



Pastor Willi Josef Platz nahm die Pferde-, Tier- und Kräutersegnung vor.

FOTO: CLAUDIA SCHEEL

30 Jahre für den Reitsport

1987 gründeten 18 reitbegeisterte Personen den Reit- und Fahr-Verein Niederberg. Jetzt wurde auf dem Gertrudenhof mit einer Pferde- und Kräutersegnung, dem ersten Niederberger Kunst- und Handwerkermarkt und einem bunten Festprogramm das Jubiläum feierlich begangen.

Erfststadt-Niederberg (cs). Es war in der Friesheimer Gaststätte Mührer, am 19. März des Jahres 1987, als sich 18 Reitsportfreunde spontan entschlossen, einen Verein zur Förderung des Reitsports zu gründen. „Wir wollten der FN, der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, beitreten“, berichtete Dagmar Alberding, Vereinsvorsitzende seit 1992. Ebenso wir ihr Ehemann Franz Josef Alberding ist sie Gründungsmitglied des Reit- und Fahr-Vereins, der etwas außerhalb von Niederberg gelegene Gertrudenhof – eine denkmalgeschützte Anlage im Besitz von Franz Josef Alberding – von Beginn an Sitz des Vereins.

Momentan zählt der Verein 22 Mitglieder aus Erfststadt und der ganzen Region und hat sich in den vergangenen drei Jahrzehnten nicht allein mit viel Engagement für den Reitsport eingesetzt, sondern auch dem Niederberger Vereinsleben wichtige Impulse gegeben. Über eigene Pferde verfügt der Verein nicht, jedoch vertreten die zehn ihm angeschlossenen Turnierreiter den Reit- und Fahrverein Gertrudenhof. „Wir engagieren uns in der Nachwuchsförderung, bieten



Die Pferdeboxen des Gertrudenhofs boten den Ausstellern des Niederberger Kunst- und Handwerkermarkts Platz und ein besonderes Ambiente.

FOTO: CLAUDIA SCHEEL

Schnupperkurse und Lehrgänge wie Einführung in das Turnierreiten oder den Basispass an“, so das Ehepaar Alberding, „hierfür stellen die Turnierreiter dem Verein ihre Pferde zur Verfügung.“

Neben diesen Aktivitäten beliebte der Reit- und Fahrverein Niederberg in den 30 Jahren seines Bestehens auch immer wieder das Dorfleben: Sei es mit dem „Sprung ins Neue Jahr“, auf dem die KG Niederberg viele Jahre lang ihre Session eröffnete, sei es mit der Beteiligung am Niederberger Karnevalszug mit eigenem Wagen oder als Fußgruppe. Auch bei der Müllsammelaktion der Stadt Erfststadt sind die Vereinsmitglieder stets eifrig dabei.

Da die Turnierreiter am Tag der Jubiläumsfeier an einem Turnier teilnahmen, waren Reiter und Fahrer aus Ahremer, Eu-

kirchener und Weilerswister Ställen in einem Sternritt zum Gertrudenhof gekommen, um dem Reit- und Fahrverein zu gratulieren. In einer Pferde-, Tier- und Kräutersegnung erteilte Pastor Willi Josef Platz, musikalisch begleitet vom Jagdhornbläsercorps Erfststadt, den anwesenden Tieren und Haltern sowie sieben Heilkräutern den kirchlichen Segen. Zum ersten Mal fand ein Niederberger Kunst- und Handwerkermarkt statt. Ortsbürgermeister Klaus Bruske zeigte sich angesichts der Vielfalt der aus Niederberg stammenden Aussteller überrascht, über welche Talente das Dorf verfügt. So präsentierten sich in den Boxen der Pferde die Ponyreitschule Almuth Eilers, Renate Zens mit Töpferarbeiten, Petra Kollwitz (Schmuck und kleine Geschenke), Irene Zingsheim (Gestecke und Bastelar-

beiten), Carola Cuti mit einer Bilderausstellung, „Himbeerstein“ alias Ursula Elisabeth Arend (Schmuck), Christa Ostbomk mit Puppenstuben und altem Spielzeug, Andrea Hermann (Ernährungsberatung für Hund und Katze) sowie der Hegering Erfststadt. Michael Rasquin vom „Klanghof Niederberg“ stellte Klangmassagen vor, bei denen tibetanische Klangschalen und Gongs therapeutisch zur Lösung von Blockaden, Energiegewinnung und zur Stärkung des Immunsystems eingesetzt werden. Auch Heike Lemke informierte über ihr Angebot: Die Tiertherapeutin erstellt individuell auf Tier und Halter abgestimmte Trainings- und Verhaltenspläne.

„Das Schöne ist, dass uns die Menschen aus dem Ort so kräftig unterstützen“, dankte Dagmar Alberding dem Gartenbau- und Verschönerungsverein Niederberg, der KG Niederberg, dem Kirchenvorstand Niederberg, dem Ortsausschuss Niederberg, der Freiwilligen Feuerwehr, Löschgruppe Niederberg-Borr, der Burg Warberg und dem Jagdhornbläsercorps Erfststadt. Mit einem Glücksparcours, mit Ponyreiten, Pustefix und Dosen-, Hufeisen- und Maissackwerfen, Kinderschminken, Fingerfarben und einem Pferdequiz war für die Belustigung der kleinen Gäste auf das Beste gesorgt. Und obendrein gab es für den Reit- und Fahrverein einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro, den Stefanie Breuer von der VR-Bank an Dagmar Alberding überreichte.